

kit
jugendhilfe



Jahresbericht 2024

“Mein Berghof” - ein offener Ort für Bildungsprozesse im gemeinsamen Tun

Förderer und Kooperationspartner



Weiterhin große Nachfrage für unsere Bildungsarbeit im LernOrt

Das Jahr 2024 bedeutete eine weitere Verstärkung unserer Bildungsangebote im Bereich Nachhaltigkeit. Die Kooperationsbezüge zu unseren Partner:innen sind eingespielt, inhaltliche Bausteine liegen in Fülle vor. Die FÖJ-Stelle konnte wieder gut besetzt werden. Eine der hauptamtlichen Kolleginnen ging ab 01.10.2024 in Elternzeit, bedauerlicherweise konnten wir nicht nahtlos nachbesetzen (erst auf Februar 2025). Nichtsdestotrotz zeigen die nachfolgend aufgeführten Aktivitäten das große Engagement des Berghof-Teams.

Besonders hervorzuheben ist die große Nachfrage nach Angeboten im offenen Bereich: der offene Nachmittag am Mittwoch entwickelte sich weiterhin zu einem so großen Magneten, dass wir die Zugangszahlen der Kinder begrenzen mussten.

Nachfolgend geben wir wieder einen Überblick über unsere Angebote sowie exemplarische Einblicke in unsere Arbeit. Wir stehen jederzeit gerne vor Ort für weitere Fragen zur Verfügung.



Veranstaltungen 2024

	Aktion	Teilnehmende
Januar	• Wagengestell und Deichsel für den Bauwagen vorbereiten	Team mit 5 Jugendlichen (16-40 Jahre)
	• Wintervögel, Futterzapfen nachhaltig herstellen, Vogelstimmen, Beobachten	SGA, 6 Kinder (8-10 Jahre)
	• Öffentliches Gespräch: Bauernproteste	7 TN (37-60 Jahre)
Februar	• Mitarbeit am Hof: ernten, Stall ausmisten etc.	SGA, 6 Kinder (8-10 Jahre)
	• Naturkarten, Wildkräuter, Naturinstallation	SGA, 8 Kinder (8-9 Jahre)
	• Feldhecken schneiden	Mitmachaktion mit Jugendlichen
	• Dreschen und Mahlen des selbst gepflanzten und geernteten Getreides	Grundschule, 23 Kinder (9-10 Jahre)
März	• Mitarbeit am Hof, Schafe versorgen	SGA, 6 Kinder (8-10 Jahre)
	• Toilettenhäusle aufstellen	5 TN (16-19 Jahre)
	• Hofgarten und Tiere versorgen, Stall ausmisten	SGA, 7 Kinder (8-9 Jahre)
	• Schafe, Tiere versorgen	Kinderhaus
	• Tierwohl, Kühe, 3-Nutzungs-Rind	FSJ-Gruppe IB, 25 TN (16-25 Jahre)
	• Hofführung, Suppe kochen überm Feuer	Tagesgruppe, 6 Kinder (7-11 Jahre)
April	• Hof kennenlernen, Samenbomben, Hofgarten etc.	Grundschule, 2. Klasse 16 Kinder (8-9 Jahre)
	• Hofführung, praktische Arbeit im Hofgarten	Grundschule, 2. Klasse 23 Kinder (8-9 Jahre)
	• Hofführung, praktische Arbeit im Hofgarten	Grundschule, 2. Klasse 27 Kinder (8-9 Jahre)
	• Stand beim Kirnberglauf	
	• Mist auf Weizensaat verteilen, Vogelscheuchen bauen und aufstellen	Grundschule, 25 Kinder (8-9 Jahre)
	• Hasen misten, Tiere versorgen, Popcorn am Feuer	SGA, 6 Kinder (9-10 Jahre)
	• Hofbesichtigung, Tiere versorgen, Kunst	Grundschule

Veranstaltungen 2024

	Aktion	Teilnehmende
April	• Mitarbeit am Hof	Seitenwechsel mit Politik
	• Hofgarten, Tiere versorgen, Stall ausmisten	Grundschule, 16 Kinder (9-10 Jahre)
Mai	• Kartoffel setzen und Natur-Kunstwanderung	Grundschule, 3. Klasse 26 Kinder (8-9 Jahre)
	• Hofgarten: gemeinsames Hacken, Tiere besuchen	Projekttag Schule 26 Kinder (6-10 Jahre)
	• Naturkarten, Wildkräuter, Naturinstallation	SGA, 8 Kinder (8-9 Jahre)
	• Jungpflanzenmarkt - Kartoffelkäfer sammeln	75 TN, jung und alt
	• Kartoffeln setzen von Hand mit Schaufel in Damm	Grundschule, 26 Kinder (8-9 Jahre)
	• Hofgarten, Kunst am Hof, Tiere	SGA, 8 Kinder (8-9 Jahre)
	• Kartoffeln setzen	Grundschule, 24 Kinder (8-9 Jahre)
Juni	• Hof erleben, mitarbeiten, Tiere versorgen, Kunst	SGA, 9 Kinder (9-10 Jahre)
	• Hofgarten und Hofmitarbeit, Tiere	Grundschule, 16 Kinder (9-10 Jahre)
	• Schafe, Zaun stecken, Umstellen	SGA, 6 Kinder (9-10 Jahre)
	• Hofgarten, Tiere versorgen, Hof besichtigen	Grundschule, 24 Kinder (8-9 Jahre)
Juli	• Tierhaltung, Rinder, Mist als Dünger, Mitarbeit im Hofgarten	Gymnasium, 30 Kinder (10-12 Jahre)
	• Kartoffelkäfer sammeln	Grundschule, 3. Klasse 26 Kinder (8-9 Jahre)
	• Abschiedpicknick bei den Schafen mit Lamm füttern und weiterstecken	SGA, 60-80 Kinder (8-9 Jahre)
	• Kartoffelernte mit geringer Ausbeute, Thema: Missernte	Grundschule, 3. Klasse 26 Kinder (8-9 Jahre)
	• Weizen(miss)ernte, Missernte und Hunger besprechen	Grundschule, 3. Klasse 26 Kinder (8-9 Jahre)
August	• Kartoffelsuche im Acker, Thema: Missernte (2 Termine)	Öffentl. Mitmachaktion, 21 TN (0-55 Jahre)
September	• Kartoffelernte mit geringer Ausbeute, Thema: Missernte	Grundschule, 22 Kinder (9-10 Jahre)

Veranstaltungen 2024

	Aktion	Teilnehmende
Oktober	<ul style="list-style-type: none"> • Apfelernte: schütteln, sammeln, Kisten tragen 	Grundschule, 22 Kinder (7-8 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Hofführung, gemeinsames Arbeiten am Hof 	FÖJ Gruppe, Einführungsseminar 22 TN (16-25 Jahre)
November	<ul style="list-style-type: none"> • Acker pflügen, eggen, säen, eggen 	Grundschule, 3. Klasse 22 Kinder (8-9 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Adventskranzbinden in der Scheune (2 Termine) 	Öffentliche Termine, je ca. 110 TN (0-90 Jahre)
Dezember	<ul style="list-style-type: none"> • Hofführung, Tiere besuchen 	SBBZ, 6 Kinder (7-9 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Weihnachten im Stall: Rinder füttern, Weihnachtsgeschichte, Punsch, Beisammensein 	Offenes Angebot, 43 TN (0-68 Jahre)

Veranstaltungen 2024

	Mehrfachangebote	Teilnehmende
	Arbeiten und Erleben rund um den Hof (montags, 2-3-wöchentlich)	Grundschule, 6-9 Kinder (8-10 Jahre)
	Jahreszeitenprojekt am Hof (4 Termine)	Grundschule, 16 Kinder (9-10 Jahre)
	Arbeit auf dem Bauernhof	
	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeit bei Tätigkeiten rund um den Hof (34 Termine) 	Offenes Angebot, (7-11 Jahre)
	Angebot - Kirnbachschule	
	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeit bei Tätigkeiten rund um den Hof (wöchentlich, donnerstags) Juni: eine Übernachtung auf dem Hof 	Kirnbachschule, 14 Jugendliche (12-15 Jahre)
	Angebot - Pestalozzischule	
	<ul style="list-style-type: none"> Mitarbeit bei Tätigkeiten rund um den Hof (wöchentlich, freitags) 	Pestalozzischule, ? Jugendliche (13-14 Jahre)
	sonstige Termine	
	Schafteam	
	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Aktionen wie z. B. Hänger streichen, Klauenpflege (1 x monatlich) 	
	Waldorfpraktikant:innen	
	<ul style="list-style-type: none"> Bogi (jhrl. für mehrere Wochen) Gemeinsame Planung (1 Treffen) 	
	Begleitung IFE-Praktikantin	
	<ul style="list-style-type: none"> Anleitungsgespräch (1 x wöchentlich) 	
	Workshop Planung	
	<ul style="list-style-type: none"> Kooperationstreffen mit der Künstlerin Taisa (4 Termine) 	

Das neue Herzstück unseres LernOrts: der Hofgarten

Der Hofgarten wurde in 2024 erneut mit selbst gezogenen Pflanzen bestückt und von verschiedenen Gruppen gepflegt. Der Garten ist neben der Hofstelle unser wichtigster Bereich des Lernorts. Hier, im Gemüsegarten, dürfen die Gruppen kreativ werden, die Einflüsse der Natur erleben und die Früchte ihrer Arbeit ernten und genießen. Die eingezäunte Wiese um den Hofgarten bietet den Kindern viel freien Raum zum Spielen und Forschen in der Natur – und das bei wohltuender, wunderschöner Aussicht über Tübingen am Rande der Kuhweide.



LernOrt mit Wänden: unser Bauwagen

Der Bauwagen nimmt Gestalt an. Wir konnten einige Spendenmittel akquirieren und den Bauwagen in Auftrag geben.

Dort können wir in Zukunft mit Kindern und Jugendlichen auf der Hofstelle den letzten Schritt der ökologischen Kreisläufe – das Kochen und Verwerten – umsetzen.



Im Frühjahr 2025 wird der Innenausbau und das Fundament des Stellplatzes fertiggestellt. Wir freuen uns auf die Eröffnungsfeier.

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns bei den Spender:innen, die in den vergangenen zwei Jahren kleinere und größere Beträge für den Bauwagen gespendet haben! Außerdem freuen wir uns, dass unsere Bewerbung bei einigen Spendenaktionen berücksichtigt wurde!

Wir danken:

- Bio Pro GbR / Obstgut Bläsiberg
- AVAT Automation GmbH
- TSV Lustnau – Sozialpartner beim Kirnberglauf
- Humane Welt e.V.
- Bürgerstiftung Tübingen
- mehrere Privatspenden
- Drogeriemarkt dm-Initiative ‚Lust an Zukunft‘
- Umweltpreis der Stadtwerke Tübingen

Noch sind nicht alle Kosten des Bauwagens gedeckt und so bemühen wir uns auch im neuen Jahr, weitere Finanzierungsmittel und Spenden für den Bauwagen zu akquirieren.

Kreativ- und Genusswerkstatt auf dem Berghof

Unsere Gesellschaft zeichnet sich durch einen Mangel an gesellschaftlichem Bewusstsein für ökologische Kreisläufe und Zusammenhänge aus. Kinder finden kaum Orte für außerschulische, bewertungsfreie Teilhabe und gleichzeitig zeigen immer mehr Kinder in Grundschulen multikomplexe Problemlagen nach Corona. In unserer Genuss- und Kreativwerkstatt werden Kinder über verschiedene Kanäle ganzheitlich auf diese Problemfelder angesprochen:

- Ernährung, Kunst, Natur, Landwirtschaft
- der Berghof als ein bewertungsfreier Ort mit klaren Regeln und Verbindlichkeiten
- Kinder kommen in Resonanz, Bindung mit sich, der Erde und natürlichen Kreisläufen

In 2024 konnten wir dank einer Förderung durch die Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof Stiftung unsere Gruppenangebote für Kinder weiter ausbauen.

Die Kreativangebote wurden dabei entweder von unserer Projektmitarbeiterin selbst oder von einer freien Künstlerin angeboten. Dabei waren insbesondere die Ferienangebote sehr gut nachgefragt, wir mussten leider einigen interessierten Kindern absagen.



„Mir hat alles gefallen, aber am tollsten war, dass wir eine Salbe hergestellt haben. Alle in meiner Familie benutzen sie nun bei Wunden und Mückenstichen.“ (Junge, 10 Jahre)



„Manchmal habe ich keine Lust auf Gruppen, aber das hier war echt alles toll! Am liebsten will ich noch mehr am Feuer kochen.“ (Junge, 12 Jahre)

„Das (Papierschöpfen) mach ich zu Hause mit meinen Schwestern, eigentlich mach ich alles was wir machen danach zu Hause!“ (Mädchen, 7 Jahre)

„Meine eigenen Karten (Affirmationskarten) sind so toll. Danke! Ich wusste gar nicht, dass ich so was kann. Und erst wusste ich gar nicht, was ich meinte mit meinem Bild, erst als ich die Augen schloss und du mich gefragt hast, was ich genau sehe, wusste ich es! Das ist so toll.“ (Mädchen, 10 Jahre)



Veranstaltungen Kreativ- und Genusswerkstatt 2024

	Aktion	Teilnehmende
Januar	<ul style="list-style-type: none"> • Kaffee und Kuhstall: Zeit um Fragen zu stellen, Antworten zu finden, auf dem Hof zu sein – bei Kaffee und Kuchen 	Offenes Angebot, 40 TN
Februar	<ul style="list-style-type: none"> • Naturkarten, Wildkräuter, Naturinstallation 	SGA, 8 TN (8-9 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienaktion: Suppe kochen und Schnitzen 	Offenes Angebot, 14 Kinder (7-12 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kaffee und Kuhstall: Zeit um Fragen zu stellen, Antworten zu finden, auf dem Hof zu sein – bei Kaffee und Kuchen 	Offenes Angebot, 15 TN
März	<ul style="list-style-type: none"> • Farben aus Erden und Steine herstellen 	Offenes Angebot, 12 Kinder (7-11 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Käutersalz herstellen 	Offenes Angebot, 12 Kinder (7-11 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Naturkarten, Wildkräuter, Naturinstallation 	Offenes Angebot, 12 Kinder (7-11 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kaffee und Kuhstall: Zeit um Fragen zu stellen, Antworten zu finden, auf dem Hof zu sein – bei Kaffee und Kuchen 	Offenes Angebot, 31 TN
April	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienaktion: Backen über dem Feuer, Salben herstellen 	Offenes Angebot, 16 Kinder (7-13 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Ferienaktion: Tiere versorgen, Kreatives schnitzen, Garten, Wildkräuter 	Offenes Angebot, 16 Kinder (7-13 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken 	Offenes Angebot, 8 Kinder (5-7 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Affirmationskarten 	Offenes Angebot, 8 Kinder (5-7 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Naturkunstwerke schnitzen und gestalten 	Offenes Angebot, 8 Kinder (5-7 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kaffee und Kuhstall: Zeit um Fragen zu stellen, Antworten zu finden, auf dem Hof zu sein – bei Kaffee und Kuchen 	Offenes Angebot, 25 TN
Mai	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken 	Offenes Angebot, 10 Kinder (8-13 Jahre)
	<ul style="list-style-type: none"> • Affirmationskarten 	Offenes Angebot, 11 Kinder (8-13 Jahre)

	Aktion	Teilnehmende
Juni	• Schatten, Naturkunst	Offenes Angebot, 11 Kinder (8-13 Jahre)
	• Salben herstellen	Offenes Angebot, 12 Kinder (8-13 Jahre)
Juli	• Blütenpapier schöpfen	Offenes Angebot, 12 Kinder (8-13 Jahre)
	• Ernten und Kochen überm Feuer	Offenes Angebot, 12 Kinder (8-13 Jahre)
	• Kartoffelernte	Offenes Angebot, 12 Kinder (8-13 Jahre)
August	• Ferienaktion Schafstage (2 Termine): Wissen, Geschichten, Filzen, Weide stecken, Füttern, in Kontakt gehen	Offenes Angebot, 10 Kinder (7-10 Jahre)
	• Ferienaktion: Weltackerspiel, Tiere besuchen, Suppe kochen überm offenen Feuer	Offenes Angebot, 9 Kinder (7-9 Jahre)
	• Ferienaktion: Bali-Fahne bemalen, Tiere besuchen, Suppe über dem offenen Feuer, Fahne hissen	Offenes Angebot, 9 Kinder (7-9 Jahre)
Oktober	• Kaffee und Kuhstall: Zeit um Fragen zu stellen, Antworten zu finden, auf dem Hof zu sein – bei Kaffee und Kuchen	Offenes Angebot, 20 TN

„Mein Berghof“

Es gibt eine Reihe öffentlicher Veranstaltungen auf dem Berghof, die den Hof Menschen jeder Altersgruppe und Lebenssituation zugänglich machen sollen. Im Winterhalbjahr zählen hierzu das Format „Kaffee und Kuhstall“, im Sommer die „Kartoffelernte-Mitmachaktionen“, im Herbst ggf. das Hoffest und vor dem Advent das „Adventskranzbinden“.

Die Bandbreite der Menschen, die darüber den Berghof besuchen und sich einbringen, ist groß: Eltern mit Kleinkindern, Großeltern mit Kindern, größere Kinder alleine, Jugendliche, Freundeskreise, alleinstehende Personen und ältere Menschen. Hervorzuheben ist, dass unsere Formate z.B. auch Menschen mit chronischen Erkrankungen erreichen, da unsere Veranstaltungen im Freien bzw. im stark durchlüfteten Kuhstall oder der Holzscheune stattfinden. So bieten wir auch einen Rahmen für Teilhabe von Menschen, die ansonsten Menschenansammlungen aus gesundheitlichen Gründen eher meiden.

Die Menschen schätzen die Niedrigschwelligkeit unseres Angebots: Manche biegen spontan auf einen Sprung zu „Kaffee und Kuhstall“ in den Kuhstall ab, während sie sich eigentlich gerade auf einem Spaziergang in Richtung Schönbuch befinden. Ältere Menschen kommen nach einem Einkauf im Hofladen extra noch einmal wieder, da sie dort vom Adventskranzbinden erfahren haben. Sie bringen für alle Leute selbstgebackene Plätzchen mit und binden schließlich in geselliger Atmosphäre gemeinsam ihren Adventskranz, um währenddessen oder im Anschluss noch anderen Menschen Tipps und Tricks zu Bindetechniken zu geben.

Bei den Kartoffelernte-Aktionen wurde von einigen „Wiederholungstäter*innen“ mit großem Staunen der enorme Unterschied der Erntemenge zwischen 2023 und 2024 festgestellt.



Die Mitarbeiter:innen des LernOrts rahmen diese Veranstaltungen, indem die eintreffenden Menschen willkommen geheißen werden. Der Berghof lebt durch Gesichter, die für Fragen offen sind und es wird gern erzählt, welche landwirtschaftlichen Themen gerade virulent sind.

Die Freiwilligkeit der Teilnehmenden an unseren Veranstaltungen bietet hervorragende Voraussetzungen für echte Bildungsprozesse. Es entsteht ein Raum, um über ökologische, gesellschaftliche und landwirtschaftliche Themen ins Gespräch zu kommen. Reflektiert werden die Bauernproteste, unsere Position wird erfragt, neue Meinungen und Haltungen zu Themen wie Tierwohl, Fleisch- und Milchproduktekonsum und Lebensmittelqualität entstehen im Austausch und der Diskussion.



Im gemeinsamen Tun – sei es bei der Kartoffelernte oder beim Adventskranzbinden – werden sowohl neue Fähigkeiten im handwerklichen und landwirtschaftlichen Kontext erworben: „Wie wächst eine Kartoffel, worauf muss ich bei der Ernte und Lagerung achten?“ oder „Wie binde ich einen Adventskranz, woher kommt eigentlich das Reisig, gibt es Reisig auch in Bioland-Qualität ohne Spritzmittel?“ Außerdem ist für viele Menschen die Möglichkeit, etwas in einer Gruppe zu erleben und in einer (vorübergehenden) Gemeinschaft etwas Sinnstiftendes zu tun von großer Relevanz. Der LernOrt Berghof stellt eine Möglichkeit der Kontaktaufnahme und des „Kampfs gegen Einsamkeit“ dar.

Gemeinsam haben unsere öffentlichen Veranstaltungen, dass der Berghof als offener Ort empfunden wird. Nicht nur Kinder und Jugendliche sprechen von „meinem Berghof“. Durch die im Jahreskreis wiederkehrenden Tätigkeiten wird eine Sicherheit und Verlässlichkeit vermittelt, die es in immer wenigen Kontexten gibt. Die wenigen, aber wichtigen, Regeln, die es auf dem Berghof einzuhalten gilt, bieten einen Rahmen, in dem sich viele Menschen aus Lustnau und darüber hinaus zu Hause fühlen. Mensch fühlt sich willkommen und freut sich schon auf das nächste mal bei „Kaffee und Kuhstall“, die nächste Kartoffelernte oder das nächste Adventskranzbinden mit klammen Fingern, aber warmem Herzen.

Ausblick

Das Jahr 2024 ging mit einem **Umbruch im Team und in den Strukturen** auf dem Berghof zu Ende, woraufhin die Angebote im letzten Quartal 2024 zurückgefahren werden mussten. Wir freuen uns, dass es gelungen ist, auf Februar 2025 die Stelle mit Lea Hörmann nachzubesetzen und begrüßen sie neu im LernOrt-Team. Entsprechend können die Angebote ab Frühjahr 2025 wieder sukzessive ausgeweitet werden.

Einher mit der Veränderung im Team ging auch ein Wechsel in der Zuständigkeit der Bereichsleitung. Aufgrund interner Umstrukturierungen bei kit jugendhilfe gibt Jutta Goltz auf Februar 2025 die Verantwortung für den Lernort Berghof weiter an Katharina Brosda, die die Bereichsleitung für den Lernort zusätzlich zu ihren Aufgaben in der Leitung der schulbezogenen und gemeinwesenorientierten Jugendhilfe in Ammerbuch und Gäufelden übernimmt.



Von links: Nicolas Haspel (FÖJ), Lea Hörmann, Katharina Brosda (Bereichsleitung), Daniela Schmalz

Die strukturellen Veränderungen betrafen auch unser zweites pädagogisches Projekt auf dem Berghof. In unserer "ZukunftsWerkstatt Berghof" konnten junge Menschen in krisenhaften Lebenslagen in einer Bioland-Landwirtschaft mitarbeiten und mit Unterstützung einer pädagogischen Begleitung für sich neue schulische und berufliche Perspektiven entwickeln. Dieses Projekt wurde in seiner bisherigen Form zum 31.12.2024 beendet. In der alltäglichen Arbeit hat sich uns gezeigt, dass die Anforderungen und notwendigen Abläufe eines landwirtschaftlichen Betriebs nicht immer zu den Bedürfnissen und Bedarfen der jungen Menschen passen. Pädagogik und Landwirtschaft haben je eigene Logiken und Rahmenbedingungen. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, die ZukunftsWerkstatt auf dem Berghof zu beenden und ab 2025 nochmals konzeptionell ganz neu aufzustellen. Damit einher gehen nun Anforderungen des Aufbaus neuer Strukturen und Kooperationsnetzwerke für den LernOrt, da eingespielte Verbindungen und Synergien mit den Mitarbeiter:innen, den jungen Menschen und Unterstützungsstrukturen in der ZukunftsWerkstatt nicht mehr in der Selbstverständlichkeit zur Verfügung stehen. In der Weiterentwicklung steckt aber gleichzeitig auch die Chance.

Als **inhaltliches Blitzlicht** für 2025 sei an dieser Stelle bereits auf unseren geplanten **Fachtag zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)** verwiesen, den das LernOrt-Team organisiert und umsetzt. Wir möchten Bündnisse mit Akteur:innen in dem Themenfeld in Tübingen schließen und gelingende Ansätze von BNE vor Ort und ggfs. darüber hinaus sichtbar machen.

Das Jahr 2025 wird uns darüber hinaus auf der Ebene der **zukünftigen Rahmenbedingungen des LernOrts** fordern. Die Projektförderungen der Software AG-Stiftung und der Baden-Württemberg Stiftung in Kooperation mit der Heidehof-Stiftung laufen Mitte 2026 aus, für das Jahr 2027 steht dann eine Kürzung der Regelfinanzierung durch die Stadt auf der Agenda. Insofern gilt es bereits im Jahr 2025 zu prüfen, welche Angebote ab dem nächsten Jahr mit einer anderen Ausstattung überhaupt weiter umgesetzt werden können oder umgestaltet werden müssen oder wo und wie ggfs. neue Finanzierungsbausteine akquiriert werden können.

Kontakt

Daniela Schmalz
LernOrt Berghof
Ob dem Himmelreich 5
72074 Tübingen

lernort-berghof@kit-jugendhilfe.de

Jutta Goltz/ Katharina Brosda
kit jugendhilfe
Lorettoplatz 30
72072 Tübingen

Tel. 07071/ 56 71 202

jutta.goltz@kit-jugendhilfe.de
katharina.brosda@kit-jugendhilfe.de



www.berghof-tuebingen.de